

INHALT

INBETRIEBNAHME UND ADMINISTRATION

6 Neuerungen in Windows Server 2012: Schneller, höher, weiter...

Windows 2012 hat weit mehr zu bieten als die heißdiskutierte Modern UI-Oberfläche. Insbesondere was den Hypervisor Hyper-V, wichtige Storage-Funktionen und das Active Directory betrifft.

12 Windows Server 2012 installieren: Multiple Choice

Das neue Server-Betriebssystem hält zahlreiche Installationsoptionen bereit: Mit oder ohne grafische Oberfläche, als Aktualisierung von Windows Server 2008 R2 oder parallel dazu – und mehr.

20 Neuerungen im Active Directory und Klonen von Domänencontrollern:

Sicheres Arbeiten am Fundament

Für das Active Directory bringt Windows Server 2012 einige Neuerungen im Verzeichnisdienst mit, außerdem können Sie nun Domänencontroller sicher klonen und virtualisieren. Unser Workshop zeigt, wie das funktioniert.

28 Erste Schritte mit Windows Server 2012: Aller Anfang...

Windows Server 2012 bietet wichtige neue Funktionen, die Sie als Administrator natürlich schnellstmöglich in den Griff bekommen sollten. Auf welchen Wegen Sie das neue Server-OS optimal administrieren, erfahren Sie im Workshop.

33 Benutzerverwaltung in Windows Server 2012: Crowd Control

Der Admin sollte die kritischen Benutzerkonten gut kennen und deren korrekte Verwendung stets im Blick behalten. Zudem warten Aufgaben wie die Profilverwaltung und die Delegierung von Nutzerrechten auf ihn.

38 Datenträger und Speicherpools verwalten: Mein Haus, mein Server, mein Pool

Angefangen mit dem selbstheilenden Dateisystem ReFS bietet Windows 2012 Administratoren neue Möglichkeiten, Storage und Festplatten zu optimieren. Zentrale Instrumente sind dabei die Speicherpools und Deduplizierung.

48 Windows Server 2012 im Netzwerk betreiben: Dreh- und Angelpunkt

Für Windows Server 2012 hat Microsoft die Netzwerkfunktionen an verschiedenen Stellen ausgebaut. So lassen sich Netzwerkkarten nun zusammenschalten und IP-Adressen deutlich flexibler und umfassender verwalten.

54 Serverrollen und Features installieren: Persönlichkeit für den Server

Ein Windows-Server wird erst durch die installierten Rollen in seiner Funktion definiert. Dabei lassen sich die Rollen auf mehreren Wegen einrichten – auch automatisiert. Unser Workshop zeigt, wie.

57 PowerShell 3.0 unter Windows Server 2012 nutzen: Fern der Heimat

Scripting und die PowerShell erleichtern die Arbeit immens und ersparen letztendlich viel Zeit. Der Workshop bietet einen praxisnahen Einstieg in die Arbeit mit der PowerShell.



LAUFENDER BETRIEB

63 Active Directory-Zertifikatdienste einrichten: Den Ausweis, bitte

Viele aktuelle Serversysteme von Microsoft oder Drittanbietern benötigen Zertifikate für den Zugriff. Unser Workshop zeigt, wie Sie in Windows Server 2012 die Zertifikatdienste einrichten und verwalten.

70 Active Directory-Rechteverwaltungsdienste und dynamische Zugriffssteuerung einrichten: Licence to read

Mit Windows Server 2012 stellt Microsoft auch eine verbesserte Version der Active Directory-Rechteverwaltung zur Verfügung. Die wichtigste Neuerung ist die dynamische Zugriffskontrolle.

77 Netzwerklastenausgleich unter Windows Server 2012: Gemeinsam gegen lahme Netze

Windows Server 2012 unterstützt die Leistungsfähigkeit von Anwendungsservern wie SharePoint oder Exchange, indem es mit Hilfe von Network Load Balancing – NLB – die Zugriffe der Anwender gleichmäßig verteilt.

82 BranchCache in Windows Server 2012 einrichten: Daten schnell zur Hand

BranchCache ermöglicht den schnelleren Zugriff auf Dateien in Freigaben von Dateiservern. Lesen Sie, wie Sie die lokale Datenhaltung einrichten und welche Varianten Ihnen dabei zur Verfügung stehen.

87 Sicherheitsüberwachung in Windows Server 2012: Alles im Blick

Um als Administrator stets darüber im Bilde sein, was in der Domäne und auf den Rechnern passiert, bietet der neue Windows-Server bereits einige Werkzeuge an. Doch auch zahlreiche freie Tools helfen bei der Überwachung.





Thomas Joos ist selbstständiger IT-Consultant und seit 20 Jahren in der IT-Branche tätig. Er schreibt Fachbücher zu Microsoft-Netzwerkthemen in den Bereichen Windows Server, Active Directory, Exchange Server und IT-Sicherheit.

Durch seinen praxisorientierten und verständlichen Schreibstil sind seine Fachbeiträge für viele Leser eine wichtige Informationsquelle geworden.

- 93 **Datensicherung und Wiederherstellung: Richtig gesichert**
Eine der Kernfähigkeiten des Administrators ist es, für die Sicherung der im Unternehmen erzeugten Daten zu sorgen. Windows 2012 unterstützt ihn dabei mit einer vereinfachten Handhabung von Backup & Recovery ebenso wie mit einer Online-Sicherung.
- 101 **Remotezugriff mit DirectAccess und VPN: Nah und doch so fern**
Der externe Zugriff auf IT-Ressourcen im Unternehmen gewinnt im Zeitalter mobiler Clients massiv an Bedeutung. Dabei soll dieser Zugriff natürlich auf der einen Seite sicher, aber auch performant sein.
- 105 **Diagnose und Überwachung mit Bordmitteln und Drittanbieter-Tools: Alles im grünen Bereich?**
Nicht immer ist einem Windows-Server anzumerken, dass er unruhig läuft und möglicherweise bald Ärger macht. Mit welchen Bordmitteln sowie Drittanbieter-Tools Sie Ihre Server-Landschaft prüfen, erfahren Sie in unserem Workshop.
- 111 **Windows Server Update Services: Zustellung garantiert**
Der WSUS-Dienst kann für Microsoft-Betriebssysteme, aber auch für alle anderen Microsoft-Produkte Updates herunterladen und im Netzwerk zur Verfügung stellen. Die Clients und Server rufen Updates dann über diesen Server ab.
- 116 **Gemeinsamer Betrieb von Windows 2012 und Windows 8: Ein schönes Paar**
Wie zuletzt immer bei Server-Neuveröffentlichungen aus dem Hause Microsoft spielt auch Windows Server 2012 viele seiner Stärken erst dann voll aus, wenn der Client ebenso neu ist – in diesem Fall Windows 8.
- 124 **Schreibgeschützte Domänencontroller verwenden: Nur gucken, nicht anfassen**
Um Domänencontroller in Zweigstellen abzusichern, bietet sich die schreibgeschützte Variante an, der Read-only Domain Controller. Dieser erhält die replizierten Informationen von den normalen DCs, nimmt aber selbst keine Änderungen entgegen.
- 128 **Kostenlose Tools für Windows Server 2012: Daten-Werkzeug zum Nulltarif**
Für Windows Server 2012 gibt es einen regelrechten Dschungel an freien Zusatzwerkzeugen für jeden denkbaren Einsatzzweck. Hier tragen wir insbesondere der Virtualisierung Rechnung, stellen aber auch einige unverzichtbare Klassiker für das Active Directory, Monitoring und Sicherheit vor.

VIRTUALISIERUNG

- 132 **Hyper-V 3.0 installieren und Daten migrieren: Kraftprotz 3.0**
Hyper-V 3.0 bringt zahlreiche verbesserte Leistungsmerkmale für die Virtualisierung. Etwa die Livemigration, mit der sich im laufenden Betrieb mehrere Server auf einmal zwischen Clusterknoten verschieben lassen.
- 139 **Hochverfügbarkeit für Hyper-V in Windows Server 2012: Dauerläufer**
Betreiben Unternehmen Hyper-V in einem Cluster, lassen sich virtuelle Server zwischen den Clusterknoten verschieben, ohne dass die Benutzer getrennt werden. Unser Workshop zeigt die entsprechende Konfiguration im Detail.
- 145 **Hyper-V Storage- und Netzwerk-Design: Bestens integriert**
Wie Sie das Optimum aus virtuellen Switchen, Netzwerkkarten und Festplatten herausholen, erklärt unser Workshop.
- 151 **Backup & Recovery von Hyper-V und virtuellen Servern: Kühl und trocken lagern**
Bei der Sicherung des Hosts sowie der installierten virtuellen Server gilt es, einige Tücken zu beachten. Welche dies sind und wie Sie mit Bordmitteln Ihre Hyper-V-Umgebung richtig sichern, zeigt der Workshop.
- 155 **Virtuelle Festplatten in Windows Server 2012: Nicht ganz echt, aber flexibler**
Windows Server 2012 können Sie auf einer virtuellen Festplatte installieren und darüber hinaus virtuelle Platten als Speicherplatz verwenden. Wie Sie diese anlegen und Server 2012 darin installieren, beleuchtet unser Workshop.
- 159 **Remotedesktopdienste in Betrieb nehmen und verwalten: Richtig verbunden**
Mit den Remotedesktopdiensten stellen Sie Applikationen oder Desktops für Anwender zentral zur Verfügung. Die Installation dieser Dienste hat Microsoft wesentlich vereinfacht, die Konfiguration erfolgt nun komplett im Server-Manager.
- 166 **Desktops mit Windows Server 2012 virtualisieren: Neue Tricks für alten Hund**
Mittlerweile sind virtualisierte Desktops zu einer ernstzunehmenden Anforderung an die IT geworden und Microsoft integriert diese Technik in Windows 2012 über die Terminaldienste. Der Workshop zeigt Ihnen den Weg zum virtuellen Client.
- 173 **Fehler in Hyper-V finden und beheben: CSI: Windows**
Hyper-V ist in Version 3.0 mittlerweile ausgereift. Allerdings können der Hypervisor wie auch das Server-Betriebssystem durchaus noch abstürzen oder Fehler verursachen. Lesen Sie, wie Sie den Ursachen auf die Schliche kommen.



RUBRIKEN

- | | |
|-----|---|
| 3 | Editorial |
| 4-5 | Inhalt |
| 178 | Vorschau, Impressum,
Inserentenverzeichnis |